



Am 19. März wurde in Berlin vor über 100 Teilnehmern die DGZI-Studiengruppe Young Generation Berlin gegründet. Unter der Leitung von Dr. Rabi Omari wird sich in Zukunft ein Forum für die jüngeren Implantologie-Kollegen in Berlin etablieren (Bericht Seite S. 48f.). Ziel der neuen Studiengruppe ist es, die an der Implantologie interessierten Berliner Kollegen sowohl in lokalen Arbeitskreisen und informellen Treffen weiterzubilden als auch in die bundesweiten und internationalen Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) stärker einzubinden. Es war schon immer eine Stärke der DGZI, flexibel auf individuelle und zeitgemäße

Die Zukunft gestalten

Fortbildungsanforderungen zu reagieren. So bilden das DGZI-Curriculum, die bundesweiten Studiengruppentreffen und der DGZI-Jahreskongress (dieses Jahr am 30. September/1. Oktober in München) zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten, die unterschiedlich an die eigenen Lernbedürfnisse angepasst werden können. Gleichzeitig ist die älteste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie bestrebt, neue Opinionleader herauszubilden bzw. zu entdecken, die sich zunächst in den Studiengruppen Young Generation DGZI beweisen können. Nur so kann es uns als Fachgesellschaft gelingen, auch in den nächsten Jahren die Implantologie als Wegbereiter moderner Therapieansätze und technischer Innovationen in der Zahnmedizin fit zu halten.

Im gleichen Zusammenhang ist auch der DGZI Implant Dentistry Award zu nennen, der im Rahmen des jährlich stattfindenden DGZI-Jahreskongresses ausgelobt wird. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte internationale Auszeichnung wird vom wissenschaftlichen Beirat der DGZI zur Würdigung einer wegweisenden wissenschaftlichen

Arbeit auf dem Gebiet der Implantologie verliehen. Es stellt die höchste Anerkennung einer wissenschaftlichen Leistung durch die Fachgesellschaft dar und richtet sich an alle wissenschaftlich tätigen Nachwuchsimplantologen. Der letzte Abgabetermin ist am 30. Juni 2016. Die genaueren Modalitäten erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle. Zuletzt bleibt mir an dieser Stelle noch, Sie zur Lektüre der neuen Ausgabe des Implantologie Journals zu ermuntern. Auch hier haben Sie wieder die Gelegenheit, drei Fortbildungspunkte zu erwerben.

[Infos zum Autor]



Herzliche Grüße,
Ihr Prof. (CAI) Dr. Roland Hille
Vizepräsident der DGZI